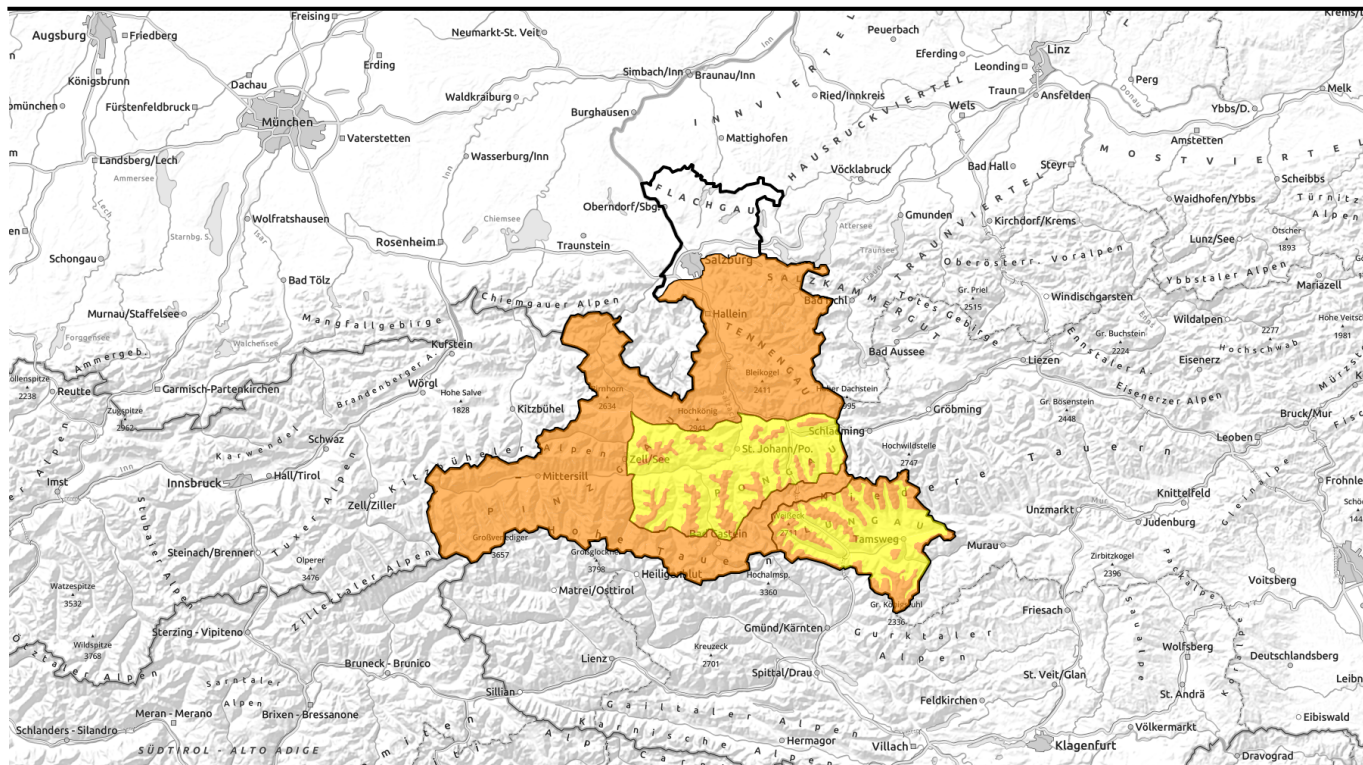


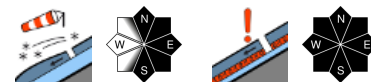
27.01.2021



Auf Windzeichen achten und "unsichtbares" Altschneeproblem

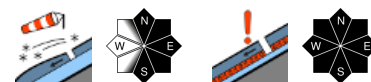


Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Gölstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



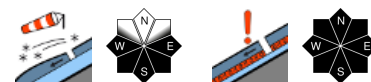
Waldgrenze

Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



1500 m

Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

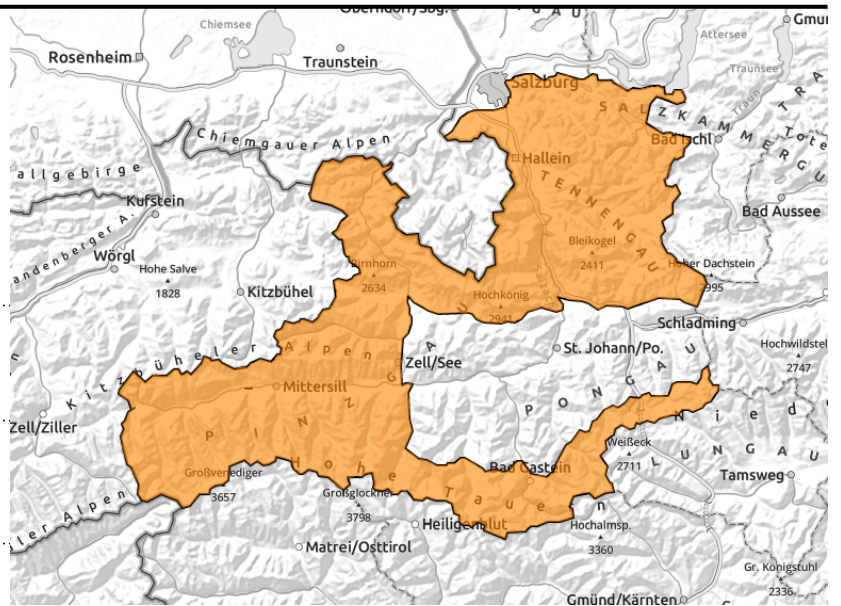


Exposition



27.01.2021

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Tennengebirge, Gosaukamm, Untersbergstock, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



kammnah, kammfern, leicht auslösbar



auslösbar im Übergang von wenig zu viel und an schneearmen Stellen

Triebschnee leicht auslösbar

Der Triebschnee vom Dienstag ist leicht auslösbar - auf Windzeichen achten. Die meisten Gefahrenstellen gibt es im erweiterten Ostsektor (Nord über Ost bis Süd), sowohl kammnah als auch kammfern hinter Geländekanten. Ein kleines oder mittleres Schneebrett kann bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler ausgelöst werden und im ungünstigsten Fall das Altschneeproblem darunter ansprechen und dann zu einer großen Lawine werden. Die schwache Altschneedecke ist vor allem ab dem Waldrand aufwärts an schneearmen Stellen ansprechbar. Touren im freien Gelände erfordern Erfahrung in der Lawinenbeurteilung, die vorherrschende ERHEBLICHE Lawinengefahr befindet sich am oberen Ende dieser Gefahrenstufe.

Aus extrem steilen Gelände können sich spontan Lockerschneelawinen mit viel Staubanteil lösen.

Schneedeckenaufbau

Der Triebschnee / Neuschnee vom Dienstag (seit Montagnachmittag fielen verbreitet 30 cm bis 60 cm) liegt auf dem kalten Schnee vom Wochenende - eine mögliche Schwachschicht für Schneebretter. Auch innerhalb des Neuschnees konnten Lawinen am Dienstag ausgelöst werden. Im darunterliegenden Altschnee, der an vielen Stellen nur scheinbar einen stabilen Deckel trägt, sind weiche Schwachschichten aus kantigen Kristallen (weitere Schwachschicht) eingelagert.

Wetter

Am Vormittag und über Mittag ist die Sicht meist gut und auch die Sonne zeigt sich ab und zu. Der Wind bleibt meist schwach. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken von Westen her, die Sicht verschlechtert sich und es setzt Schneefall ein. Die Temperaturen steigen tagsüber leicht an. Zu Mittag in 2000 m um -9 Grad, in 3000 m um -15 Grad.

Tendenz

Mit einer Warmfront (viel Neuschnee bei ansteigenden Temperaturen) steigt die Lawinengefahr am Donnerstag auf GROß.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

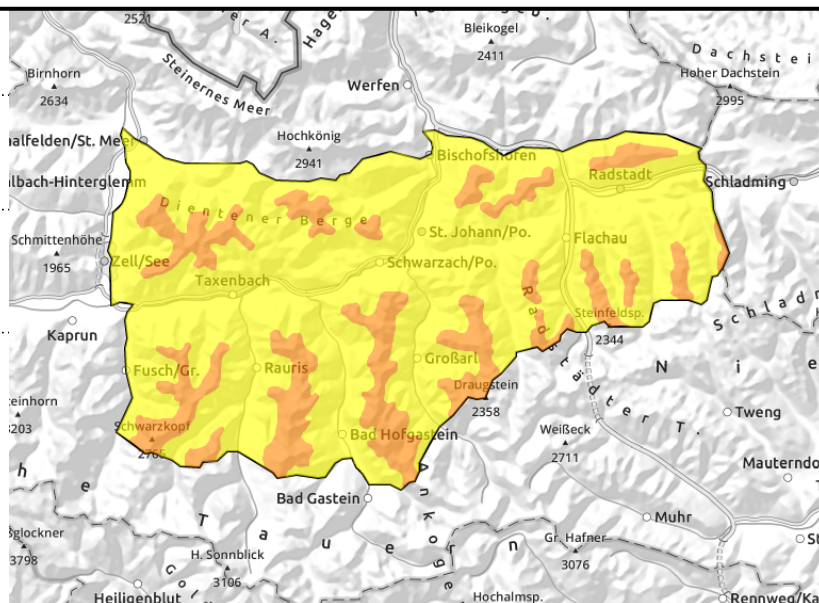
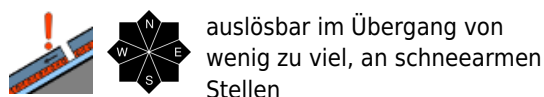
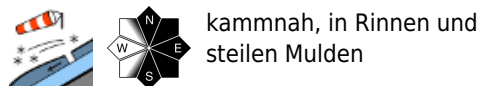
sehr groß

Exposition



27.01.2021

Dientner Grasberge, Goldberggruppe Nord, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord



Frischen Tribschnee meiden

Ein Schneebrett kann bereits durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportler ausgelöst werden. Die meisten Gefahrenstellen gibt es im Nord über Ost bis Süd schauenden Steilgelände, vermehrt kammnah, ab der Waldgrenze. Windgeschützt lässt sich schöner Pulverschnee finden. Oberflächliche Lawinen können auf tiefe Schichten (Altschneeproblem) durchreißen und mittelgroß, vereinzelt auch groß werden.

Schneedeckenaufbau

Der Tribschnee / Neuschnee vom Dienstag (etwa 30 cm seit Montagabend) liegt auf dem kalten Schnee vom Wochenende - mögliche Bruchfläche für Schneebretter. Im darunterliegenden Altschnee, der an vielen Stellen nur scheinbar einen stabilen Deckel trägt, sind weiche Schwachschichten aus kantigen Kristallen eingelagert.

Wetter

Am Vormittag und über Mittag ist die Sicht meist gut und auch die Sonne zeigt sich ab und zu. Der Wind bleibt meist schwach. Am Nachmittag verdichten sich die Wolken von Westen her, die Sicht verschlechtert sich und es setzt Schneefall ein. Die Temperaturen steigen tagsüber leicht an. Zu Mittag in 2000 m um -9 Grad, in 3000 m um -15 Grad.

Tendenz

Am Donnerstag steigt die Lawinengefahr mit "wärmeren" Neuschnee und Wind an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



27.01.2021

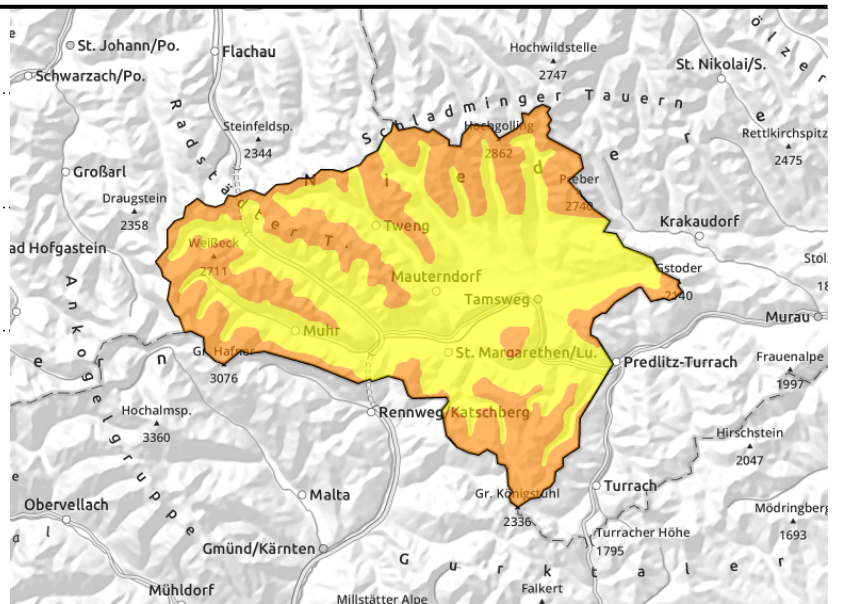
Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



kammnah, kammfern, in Rinnen und steilen Mulden



auslösbar im Übergang von wenig zu viel



Nordföhn bildete am Dienstag frischen Triebsschnee

Die Auslösung von Schneebrettlawinen ist an zahlreichen steilen Hängen ab ca. 1500 m aufwärts möglich. Wobei bereits der Impuls einer Person ausreichen kann. Potenzielle Gefahrenpunkte findet man vermehrt in den Richtungen O-S-W sowie in Rinnen und steilen Mulden aller Richtungen. Betroffen ist sowohl kammnahes als auch kammfernes Steilgelände (Triebsschneeproblem). Oberflächliche Lawinen können auf tiefe Schichten (Altschneeproblem) durchreißen und mittelgroß, vereinzelt auch groß werden.

Schneedeckenaufbau

Starker Nordwind bildete am Dienstag frischen Triebsschnee, der auf kalten lockeren Schnee zu liegen kam. Im darunterliegenden Altschnee, der an vielen Stellen nur scheinbar einen stabilen Deckel trägt, sind weiche Schwachschichten aus kantigen Kristallen eingelagert.

Wetter

Die Sicht ist meist gut und auch die Sonne scheint zeitweise. Der teils noch lebhafteste Nordwestwind in der Früh lässt am Vormittag rasch nach. Tagsüber steigen die Temperaturen ein wenig an. Zu Mittag in 2000 m um -9 Grad.

Tendenz

Die ERHEBLICHE Lawinengefahr bleibt bestehen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

